



Staatsanwaltschaft Hamburg

Der Leitende Oberstaatsanwalt

AUSLOBUNG

Zwei unbekannte männliche Täter sind verdächtig, in Hamburg-Wilhelmsburg am 11.06.2017 zwei versuchte Vergewaltigungen und gefährliche Körperverletzungen begangen zu haben.

Die Täter griffen am 11.06.2017, gegen 01.15 Uhr morgens auf dem Wirtschafts-/Radweg der Veddeler Straße neben der Autobahnanschlussstelle Georgswerder zwei 26- und 30-jährige Frauen an, die dort mit ihren Fahrrädern unterwegs waren. Sie schlugen den Frauen ins Gesicht, wodurch die Geschädigten von ihren Rädern stürzten und eines der Opfer kurzfristig das Bewusstsein verlor. Sodann schlugen die Männer erneut auf ihre Opfer ein und zerrten sie in ein Gebüsch. Dort versuchten sie, beide Frauen zu entkleiden und zu vergewaltigen. Nachdem Zeugen durch Hilfeschreie der Geschädigten auf das Geschehen aufmerksam wurden, flüchteten die Täter aus Angst vor Entdeckung. Beide Frauen erlitten erhebliche Gesichtsverletzungen und mussten im Krankenhaus behandelt werden.

Die Täter können wie folgt beschrieben werden:

- männlich, 1,70 m bis 1,75 m groß
- „südländisches“ Erscheinungsbild
- kurze, dunkle Haare
- einer der Täter trug helle Oberbekleidung

Es ist davon auszugehen, dass die Kleidung der Täter nach dem Tatgeschehen mit Blut und Dreck behaftet war.

Für Hinweise, die zur Ermittlung der unbekanntenen Täter führen, wird eine Belohnung in Höhe von

2.000,- € (in Worten: zweitausend Euro)

ausgesetzt.

Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen bestimmt und nicht für Beamte, zu deren Berufspflichten die Verfolgung strafbarer Handlungen und/oder die Ergreifung von Straftätern gehört.

Sachdienliche Hinweise nehmen alle Polizeidienststellen und das

Landeskriminalamt Hamburg
LKA 42,
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Telefonnummer: 040 / 428656789
E-Mail: lkahh42@polizei.hamburg.de

entgegen.

Die Zuerkennung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs.

Hamburg, den 14.06.2017

gez.
Dr. Brandt